

Gallardo LP560-4 Polizia für die italienische Staatspolizei



Der neue Gallardo LP560-4 Polizia ersetzt das vorhergehende Modell, das seit 2004 von der Polizei geführt wird. Mit seinen 560 PS (412 kW) erreicht er eine Höchstgeschwindigkeit von 325 km/Std.

Das Fahrzeug wird von der Verkehrspolizei Lazio bei der Durchführung und Absicherung ihrer Aufgaben zur Unfallverhütung und Überwachung des italienischen Straßennetzes eingesetzt.

Schon sein Vorgänger ist ein Beleg für die ausgezeichnete Produktqualität von Lamborghini: Bereits seit 2004 nutzt die römische Polizei einen Gallardo der ersten Serie im regulären Einsatz. Der Sportwagen hat inzwischen über 140.000 Kilometer zurückgelegt, im Streifendienst auf italienischen Autobahnen ebenso wie bei eiligen medizinischen Transportfahrten.

Ein zweiter Gallardo in der blau-weißen Speziallackierung der Polizei ist seit 2005 in und um Bologna im Einsatz, auch sein Kilometerzähler hat die 100.000er Marke bereits überschritten. Neben den regulären Servicearbeiten waren an beiden Supersportwagen bislang keine größeren Reparaturen nötig.

Neben der abschreckenden Wirkung, welche die Lamborghini Gallardo Polizia Fahrzeuge schon mit ihrem Auftritt und ihrer Auffälligkeit auf den Autobahnen erzeugen, ermöglicht die technologische Ausstattung eine effiziente Überwachung von Verhaltensweisen, die die Sicherheit im Straßenverkehr gefährden (überhöhte Geschwindigkeit, Befahren der Notfallspur, riskante Überholmanöver), sowie die automatische Erkennung von gesuchten

Nummernschildern und die Echtzeit-Übertragung von Bildaufnahmen an die Einsatzzentralen.

Auch das Blaulicht ist Highspeed-tauglich

Nun steht der Nachfolger bereit, ein Gallardo LP 560-4 neuester Bauart und mit modernster Spezialausrüstung. Er tritt natürlich in Dienstuniform auf, lackiert ist er ganz nach Vorschrift in der Farbe „blu Polizia“ – wobei die weißen Streifen und Schriftzüge dem dynamischen Design des Gallardo angepasst wurden. Sein Haupteinsatzgebiet wird wieder das zentrale und südliche Italien sein, in erster Linie die Autobahn von Salerno nach Reggio

Calabria.

Weil der neue Dienstwagen eine wesentlich höhere Maximalgeschwindigkeit erreicht als die normalen Polizeiautos, musste das Blaulicht auf dem Dach aerodynamisch optimiert werden. Trotz der sehr flachen Bauweise der Signalbeleuchtung sorgen rundum

eingesetzte, blaue Leuchtdioden für nicht zu übersehende optische Signale. Unterstützt werden die Lichtzeichen auf dem Dach von weiteren blauen LED-Signalen an Front, Seite und Heck der Aluminiumkarosserie. Insgesamt vier Sirenen, integriert in Front und Heck des Gallardo, erzeugen unüberhörbare akustische Warnsignale.

Modernste Hightechtechnologie steckt im Innenraum des Supersportwagens – sie wartet vor allem auf Verkehrssünder. Der Verkehrsverstoß wird gleich beweiskräftig dokumentiert. Im Mittelpunkt steht ein Videosystem, mit einer Kamera neben dem Innenspiegel und einer Computer- und Aufzeichnungsanlage hinter den Sitzen.

Sobald die Polizisten einen verdächtigen Autofahrer entdeckt haben, aktivieren sie dieses „Proof Video Data System“: Mit Hilfe von GPS- Daten kann das Gerät den Standort sowie die Bewegungsrichtung und -geschwindigkeit des Lamborghini berechnen, dazu aus der Wegstrecke und der Zeit die Geschwindigkeit des verfolgten Autos.

Über Datenfunk überträgt das Videosystem im Gallardo Polizia seine Bilder in Echtzeit an die zuständige Polizeistation. Dort werden die Videos gespeichert und zur automatischen Kennzeichenabfrage genutzt. So können etwa gestohlene Fahrzeuge sofort identifiziert werden. Ein digitales Kommunikationssystem übermittelt zusätzliche Daten.

Neben dem Hightech-Equipment besitzt der Gallardo natürlich auch die „klassische“ Polizeiausrüstung. Einen Gewehrhalter etwa, den normalen Polizeifunk oder auch die „Paletta“, die traditionelle Polizeikelle, mit der Übeltäter zum Anhalten aufgefordert werden. Anschließend können die Beamten dem Täter seine Vergehen sofort auf einem herausnehmbaren Bildschirm mit allen eingeblendeten Daten zeigen.

Schneller Einsatz bei medizinischen Notfällen

Geschwindigkeit ist aber auch beim zweiten Einsatzgebiet des Gallardo LP 560-4 Polizia sehr wichtig – manchmal sogar entscheidend über Leben und Tod: Der Lamborghini wird regelmäßig für dringende medizinische Transporte eingesetzt. Dazu ist im vorderen Gepäckraum eine spezielle Transport- und Kühlbox für Spenderorgane eingebaut. Daneben ist für akute Notfälle ein Defibrillator installiert – ein Gerät, das massive Herzrhythmusstörungen oder Herzkammerflimmern durch gezielte Stromstöße beenden und damit Leben retten kann.

Natürlich sind die rund 30 Polizeibeamten, die den Gallardo Polizia fahren dürfen, auch im Gebrauch dieser medizinischen Einrichtungen besonders ausgebildet. Vor allem aber hat jeder aus dieser speziellen

Einsatztruppe – darunter übrigens auch drei Frauen – ein besonderes, mehrtägiges Fahrtraining bei Lamborghini bekommen, unter der Leitung der Lamborghini Testfahrer. Die überlegene Fahrsicherheit des Gallardo LP 560-4 mit seinem permanenten Allradantrieb und das souveräne, auch bei höchsten Geschwindigkeiten spurtreue Fahrwerk

bilden die Grundlage für den problemlosen alltäglichen Umgang. Dazu sichern die hohe Produktqualität und Zuverlässigkeit von Lamborghini die stete Einsatzbereitschaft des Gallardo Polizia.

Wie seine Vorgänger wird auch der neue Lamborghini Gallardo LP 560-4 Polizia nicht nur der schnellste, sondern auch der bekannteste Dienstwagen sein – auch über Italien hinaus.

Die Uniformen der italienischen Staatspolizei vereint mit der unbestreitbaren Anziehungskraft des Namens Lamborghini wecken weiterhin großes Interesse und Neugier und bieten die Möglichkeit, anlässlich zahlreicher öffentlicher Veranstaltungen, bei denen die Fahrzeuge eingesetzt werden, mit Tausenden von Bewohnern in Kontakt zu kommen.

Der Gallardo hat neben seinen täglichen Einsatzpflichten auch regelmäßige repräsentative Verpflichtungen: Beispielsweise führt er beim alljährlichen großen „Festa di Polizia“ in Rom die traditionelle Parade an oder bildet die Eskorte bei Veranstaltungen mit historischen Fahrzeugen, etwa der Targa Florio oder der Rallye Mailand – San Remo. Sein Vorgänger war zum Ruhme der italienischen Polizei sogar in New York City unterwegs, bei der Parade zum „Columbus Day“ 2004 und 2005.